

## Der Bezirksbürgermeister von Berlin - Reinickendorf

[Bezirksamt Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin](#)

An die  
Bewohnerinnen und Bewohner  
der Mäckeritzwiesen

Telefon: (030) 90294-2300  
Telefax: (030) 90294-2214  
E-Mail: [Frank.Balzer@reinickendorf.berlin.de](mailto:Frank.Balzer@reinickendorf.berlin.de)  
Internet: [www.berlin.de/ba-reinickendorf](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf)  
[www.facebook.com/bezirksamtreinickendorf](https://www.facebook.com/bezirksamtreinickendorf)

Februar 2021

### **Bebauungsplan-Verfahren Mäckeritzwiesen**

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner der Mäckeritzwiesen,

in einem in Ihrer Siedlung verteilten Flugblatt hat der SPD-Abgeordnete Jörg Stroedter dem Bezirksamt Untätigkeit in Bezug auf die Situation in den Mäckeritzwiesen unterstellt und zudem behauptet, unsere Verwaltung wolle offene Fragen „nicht mit den Siedlerinnen und Siedlern direkt klären“.

Das ist falsch. Zutreffend ist viel mehr, dass sich das Bezirksamt längst in intensiven und konstruktiven Gesprächen sowohl mit der Grundeigentümergeinschaft (GEG) Singdrosselsteig 4 e.V. als auch mit Repräsentanten der übrigen Siedler in den Mäckeritzwiesen befindet.

Die Bebauungsplan-Verfahren wurden im Jahr 2013 begonnen, nachdem der Flächennutzungsplan im Januar 2012 geändert und damit die Grundlage für die Durchführung der Verfahren geschaffen worden war. 2013 ging man noch davon aus, dass die Schließung des Flughafens kurzfristig bevorstand. Leider verzögerte sich die Schließung bis in den Oktober 2020, so dass erst dann die Voraussetzung für die Weiterbearbeitung der Bebauungsplan-Entwürfe vorlag.

Nach den Starkregenereignissen im Jahre 2017 gab es einen regen Austausch mit den Siedlungsvorständen. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz beabsichtigte, in Abstimmung mit dem Bezirksamt ein Gutachten zu beauftragen, das ein Erschließungs- und Regenwasserkonzept für die Mäckeritzwiesen zum Inhalt haben sollte. Das Gutachten liegt seit November 2019 vor und zeigt Lösungen auf, das Ziel Wohngebiet in den Mäckeritzwiesen zu erreichen. Das Gutachten wurde den Vorständen zur Verfügung gestellt und ist nun die Grundlage des weiteren gemeinsamen Handelns. Es zeigt, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um die Bebauungsplan-Verfahren fortführen zu können.

Als deutlich wurde, dass die Schließung des Flughafens tatsächlich erfolgen sollte, wurden die Gespräche mit den Siedlungsvorständen wieder intensiviert. Ziel war es, endgültige Planungssicherheit für die Kolonien der Mäckeritzwiesen zu erlangen. Am 28.10.2020 fand deshalb eine Präsentation statt, an der Vertreterinnen und Vertreter der Kolonie, die Abgeordnete Frau Demirbüken-Wegner, der Fachbereichsleiter Stadtplanung Herr Helmuth-Paland und ich selbst teilnahmen. In dieser Präsentation wurde die Erschließungs- und Entwässerungsproblematik eingehend erläutert.

Die dafür erarbeiteten Unterlagen wurden im Nachgang den Siedlungsvorständen zur Verfügung gestellt. Pandemiebedingt konnte jedoch keine Bürgerveranstaltung durchgeführt werden, so dass sich das Bezirksamt entschloss, eine Videopräsentation am 12.11.2020 auf Facebook zu initiieren. Mit einer Resonanz von mehr als 2.100 Klicks kann davon ausgegangen werden, dass die gesamte Anwohnerschaft der Mäckeritzwiesen erreicht werden konnte.

Im Nachgang zu der Videopräsentation gab es zahlreiche Nachfragen sowohl von Pächtern des Singdrosselsteigs 4, aber vor allem von den Eigentümern der anderen Kolonien. Bei der Beantwortung der Fragen wurde deutlich, dass die Vorstände viel Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit leisten müssen, wir aber gemeinsam auf einem guten Weg sind. Dabei wird das Bezirksamt alle vorgetragenen Vorschläge und Veränderungswünsche der Betroffenen sorgfältig und ergebnisoffen prüfen.

So wurde von der GEG Singdrosselsteig 4 e.V. mitgeteilt, dass eine große Mehrheit der Miteigentümer sich bereits für die Durchführung des Erschließungs- und Regenwasserkonzeptes ausgesprochen hat. Auch mit den übrigen Kolonien ist das Bezirksamt im regen Austausch über noch offene Fragestellungen.

Das Bezirksamt Reinickendorf begleitet den Prozess der B-Plan-Verfahren ungeachtet der Pandemie also aktiv, befindet sich in sehr intensivem Austausch mit den Gremien der Mäckeritzwiesen. Jetzt kommt es vor allem darauf an, dass sich die Siedlerinnen und Siedler auf ein gemeinsames Vorgehen einigen.

Dies geschieht auf dem Boden der rechtlichen Möglichkeiten und im gegenseitigen Vertrauen der in den vergangenen 20 Jahren mit der Anwohnerschaft erzielten gemeinsamen Ergebnisse (Duldungskonzept, Vertrauensschutz, Baugenehmigungen, Unterstützung vom Grünflächenamt). Nach Abschluss einer Vereinbarung über die Umsetzung des Regenwasserkonzeptes steht der Weiterbearbeitung nichts im Wege. Die Umsetzung des Erschließungs- und Regenwasserkonzeptes kann parallel zu den Bebauungsplan-Verfahren erfolgen, so dass am Ende das gemeinsame Ziel, Baugenehmigungen erteilen zu können, erreicht werden kann. Durchschaubare Profilierungsversuche einzelner Abgeordneter ändern auch in Wahljahren nichts an diesem Sachverhalt.

Ihr



Frank Balzer